

# Multivolk Obst

3 Erdhummelvölker inkl. Königin zur Bestäubung von Erdbeeren, Brombeeren, Himbeeren, Heidelbeeren, Stein- und Kernobst

## ANWENDUNGSBEDINGUNGEN

- **Einsatzort:** Freilandobstkulturen
- **Temperatur:** 5 - 37 °C
- **Luftfeuchtigkeit:** 50 - 85 % rF
- **Bestäubungsfläche:** bis 10.000 m<sup>2</sup>
- **Flugzeit:** 4 - 8 Wochen

## AUSBRINGUNG

1. Stellen Sie den Multivolk-Systemkasten an einem sonnen- und windgeschützten Ort auf. Achten Sie besonders auf eine horizontale Ausrichtung, damit die Hummeln Zugang zur mitgelieferten Nährlösung haben.
2. Öffnen Sie den Styropor Deckel, ziehen Sie die Kunststoff-Nestkästen nach oben heraus und schrauben den Deckel der darunterliegenden Futtertanks ab. Danach die Nestkästen wieder einsetzen und den Styropordeckel schließen.
3. Öffnen Sie die Ein- und Ausfluglöcher erst in den Morgenstunden des auf den Transport folgenden Tages. Dafür die perforierten Kartonteile an den lilafarbenen Drehreglern entfernen und die Drehregler nach links drehen, bis eine Öffnung erkennbar ist. Die Hummeln können jetzt aus- und einfliegen. Sollten Sie z. B. Pflanzenschutzmaßnahmen durchführen wollen, drehen Sie den Regler nach rechts. Das nun geöffnete Flugloch besitzt eine Reuse – die Hummeln können nun zwar hinein- aber nicht mehr hinausfliegen. Zum Verschließen des Nesteinganges die Drehregler jeweils in Mittelstellung schieben.
4. Legen Sie zum Beschweren einen Ziegelstein oder ähnliches auf den Hummelvolk- Freiland-Systemkasten.

## HINWEISE

Die Hummelvölker sollten 4 - 7 Tage vor Beginn der Blüte aufgestellt werden. Der Hummelvolk-Freiland-Systemkasten besitzt ein integriertes Futtersystem mit spezieller zuckerhaltiger Nährlösung. Dieses ermöglicht den Einsatz auch in Übergangszeiten und nektararmen Kulturen.

Halten Sie Ameisen von den Hummelvölkern fern; Ameisen können die Entwicklung der Hummeln beeinträchtigen.

Die Hummelvölker sollten immer erhöht, z. B. auf eine Obstkiste, aufgestellt werden.

Hummeln sind von Natur aus sehr friedfertig. Dadurch ist es ohne weiteres möglich, in ihrer direkten Umgebung zu arbeiten. Aber auch Hummel-Arbeiterinnen und -Königinnen können stechen, tun dies jedoch nur in wenigen Ausnahmefällen, in denen sie direkt oder ihr Nest bedroht wird. Kommt es zu einem Stich und der Abgabe von Gift, ist die Wirkung meist lokal begrenzt und ähnelt dem eines Bienenstiches. Menschen mit einer allergischen Reaktion, sollten auch im Umgang mit Hummeln Umsicht walten lassen.

## BIOLOGIE

Die Dunkle Erdhummel (*Bombus terrestris*) gehört zu den größten und häufigsten heimischen Hummel-Arten. Die Königinnen erreichen eine Körperlänge von 28 mm, die Arbeiterinnen 15 mm. Die Völker beinhalten bis zu 600 Tiere. Typisch sind 2 schmale Querbinden auf der Brust und dem Hinterleib sowie das grauweiß gefärbte Hinterleibsende.

Die Art ist ein Ubiquist, die in fast allen Lebensräumen anzutreffen ist, nur dichte Wälder werden gemieden. Die in Erdlöchern oder unter Laub überwinterten Jungköniginnen sind schon im Februar/ März auf der Suche nach geeigneten Nistplätzen. Die Erdhummel ist ein sogenannter Nestbezieher: als Nester dienen oft verlassene Mäuseburgen, Maulwurfsgänge oder Hohlräume nahe der Erdoberfläche bis in 1,5 m Tiefe; auch Nistkästen werden bezogen.

Hummeln lassen sich ab Temperaturen von ca. 5 °C zur Bestäubung einsetzen. Durch ihre Fähigkeit, die Körpertemperatur unabhängig von der Sonneneinstrahlung durch Muskeltätigkeit zu erhöhen, sind sie auch bei bedecktem Himmel (bis 70 % Wolkendeckung) noch aktiv. Auch hohe Windgeschwindigkeiten von bis zu 70 km/h behindern Hummeln nicht bei der Bestäubung.